



Die
Markus - Passion

der Historienreihe in Grundigs Handschrift

von

HEINRICH SCHUTZ

herausgegeben durch Fritz Schmidt

Qu 517 a

PARTITUR

(Chorheft hierzu als Nr. 35 der selben Musikhefte erschienen)

Bermann Nebeck Verlag - Celle

Vorwort

Diese Erstausgabe der Markus-Passion aus dem Sammelbande der Schütschen „Historien vom Leiden und Sterben Jesu Christi“ ist für den praktischen Gebrauch liturgischer Chöre bestimmt. Zu dem neuerdings aufgetauchten Zweifel an der Verbürgtheit der Urheberchaft Heinrich Schütsens braucht hier nicht ausschlaggebend Stellung genommen zu werden, weil die einzigartige liturgische Sondereignung dieses Werkes neben seinem künstlerischen Wert an sich eine Drucklegung vollauf rechtfertigt. Die solistischen Stücke der Passion stehen im alt überkommenen Lektionston, wie er schon lange Zeit vor Schütz gebräuchlich war. Sie verweisen das Werk in den Gottesdienst mit dem Liturgen am Altar. Der Schwierigkeitsgrad der Erzählerpartie ermöglicht die Darstellung im Gottesdienst jeder kleinen Dorfgemeinde, in der ein Sinn für das Liturgische wach wurde. Dabei ist dem Chor eine besonders dankbare Aufgabe gestellt; denn jener Einfachheit der Sprache der Soliloquenten steht ein frisch figural musizierender Chor gegenüber. Ob nun diese Chorstücke von Schütz oder einem anderen Meister seiner Zeit stammen, mag einmal ein späterer Fund entscheiden. Fest steht, daß der Schütschüler Zacharias Grundig (1669–1720), der die bisher einzig bekannte Niederschrift in dem Sammelband der Schützpassionen (Leipziger Stadtbibliothek) besorgte, nicht mehr und nicht weniger die Markus-Passion mit seinem großen Lehrer in Verbindung bringt als auch die Johannes- und Lukas-Passion. Lediglich das erste Werk in dem Sammelbande der Matthäus-Passion, trägt auf dem Generaltitel den Namen Heinrich Schütsens. Bei gottesdienstlicher Darstellung dieser Passion stehe der Liturg am Altar, der Chor in strengliturgischer Haltung einige Stufen tiefer oder besser (ungesehen) auf einer nahen Empore. Alle Solisten, auch der Sänger der Christusworte, singen aus dem Chor heraus. So ermöglicht dieses Werk seiner Anlage nach in ganz besonderer Eignung eine Passionsfeier, die allem Konzerthaftem entrückt ist.

Celle, im Mai 1937.

Fritz Schmidt.

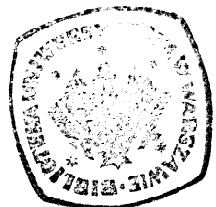
Mus. 17744

Revisionsbericht

1. Die Handschrift ist in folgenden Schlüsseln notiert:


Turbæ: 

Cantus Altus Tenor Bassus



Soliloquenten: 

Jesus Evangelista Petrus Hohepriester Pilatus Ancilla Judas Miles

2. Die Tenorstimme ist im neuen Tenorschlüssel , also auf absolutem Klang notiert.
3. Die Mensurstriche wurden zur Entlastung des Notenbildes nur im Text angebracht.
4. Die Brevis am Sagende wurde als Selbstverständlichkeit in der Neuausgabe nicht niedergeschrieben.
5. Die Vorzeichen gelten immer nur für die einzelnen Noten oder deren unmittelbar anschließende Wiederholung.
6. Der Kustos wurde zur Erleichterung des Einsazes bei Schlüsselwechsel entsprechend dem alten Brauch wieder eingesetzt.

Die Markus-Passion

Heinrich Schütz
(1585 - 1672)

Introitus

Sopran
Alt
Tenor
Baß

Das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =
 Das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =
 Das Lei = den, das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =
 Das Lei = den, das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =

= sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti, wie es uns Sancti Mar-tus,
 = sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti, wie es uns Sancti Mar-tus,
 = sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti, wie es uns Sancti Mar-tus,
 = sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti,

wie es uns Sancti Mar-tus, Sancti Mar-tus be = schrei = bet, Sancti Mar-tus be =
 wie es uns Sancti Mar-tus, Sancti Mar-tus be = schrei = bet, Sancti Mar-tus be =
 wie es uns Sancti Mar-tus, Sancti Mar-tus be = schrei = bet, Sancti Mar-tus be = schrei =
 wie es uns Sancti Mar-tus, Sancti Mar-tus be = schrei = bet, Sancti Mar-tus be =

schrei = = = bet, Sancti Martini be = schrei = = = bet.
 schrei = = = bet, Sancti Martini be = schrei = = = bet.
 = = = bet, Sancti Martini be = schreibet, Sancti Martini be = schrei = = = bet.
 schrei = = = bet, Sancti Martini be = schrei = = = bet.

Evangelist:

Und nach zweyen Tagen war Ostern und die Tage der sü = ßen Brot, und die Hohenpriester und
 Schriftgelehrten such = ten, wie sie Je = sum mit Listen griffen und tö = ten. Sie a = ber spra = chen:

Hohenpriester und Schriftgelehrte:

Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, auf das Fest, ja nicht auf das Fest,

auf daß nicht ein Auf = ruhr, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein Auf = ruhr im
 auf daß nicht ein Auf = ruhr, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein Auf = ruhr im
 auf daß nicht ein Auf = ruhr, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein Auf = ruhr im
 auf daß nicht ein Auf = ruhr, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein Auf = ruhr im

Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, ja nicht
 Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, ja nicht auf das Fest, nicht
 Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = de, ja nicht auf das Fest, ja nicht
 Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, ja nicht

auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein
 auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein
 auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein
 auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf = ruhr, ein

Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = de, auf daß nicht ein
 Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = de, auf daß nicht ein
 Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = de, auf daß nicht ein
 Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = de, auf daß nicht ein

Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, ein Auf = ruhr im Volk wer = = = de!
 Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, ein Auf = ruhr im Volk wer = = = de!
 Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk wer = = = de!
 Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = = de!



Evangelist:

Und da er zu Bethanien war in Simonis des Aussäti = gen Hau = se und saß zu Ti = sche,
da kam ein Weib, die hatte ein Glas mit ungefälschtem, köstlichem Nardenwas = ser, und sie zubrach
das Glas und goß es auf sein Haupt. Da waren etliche, die wurden un = wil = lig und spra = chen:

Die Jünger Jesu:

Was, was soll doch die = ser Un = rat, was, was soll doch die = ser Un = rat,
Was, was soll doch die = ser Un = rat, was, was soll doch die = ser Un = rat,
Was, was soll doch die = ser Un = rat, was, was soll doch die = ser Un = rat, die = ser
Was, was soll doch die = ser Un = rat, was, was soll doch die = ser Un = rat,

die = ser Un = rat? Man könn = te das Was = ser mehr denn um drei = hun = dert Gro = schen ver =
die = ser Un = rat? Man könn = te das Was = ser mehr denn um drei = hun = dert Gro = schen ver =
Un = rat? Man könn = te das Was = ser mehr denn um drei = hun = dert Gro = schen ver =
die = ser Un = rat? Man könn = te das Was = ser mehr denn um drei = hun = dert Gro = schen ver =

kau = fet ha = ben und das = sel = be den Ar = men ge = ben, und das = sel = be den
kau = fet ha = ben und das = sel = be den Ar = men ge = ben, und das = sel = be den
kau = fet ha = ben und das = sel = be den Ar = men ge = ben, und das = sel = be den
kau = fet ha = ben und das = sel = be den und das = sel = be den

Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.
 Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.
 Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.
 Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.

*Evangelist:**Jesus:*

Und murreten ü = ber sie. Je = sus a = ber sprach: Lasset sie mit Frie = den!
 Was be = küm = mert ihr sie? Sie hat ein gut Werk an mir ge = tan. Ihr habt allzeit Arme bei euch,
 und wenn ihr wollt, könnet ihr ihnen Guts tun; mich a = ber habt ihr nicht al = le = zeit.
 Sie hat getan was sie kunnt. Sie ist zuvor kommen, meinen Leichnam zu salben
 zu mei = nem Begräb = nis. Wahrlich ich sa = ge euch: Wo dies Evangelium geprediget wird in al =
 ler Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Ge = dächt = nis, was sie jezt ge = tan hat.

Evangelist:

Und Judas Ischa = ri = oth, einer von den Zwöl = fen, ging hin zu den Hohenpriestern,
 daß er ihn ver = riet. Da sie das höreten, wurden sie froh und verthießen ihm das Geld zu ge = ben.
 Und er suchte, wie er ihn füglich ver = rie = te. Und am er = sten Ta = ge der sü =
 ßen Brot', da man das Osterlamm op = fer = te, spra = chen seine Jünger zu ihm:

Die Jünger Jesu:

Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei =
 Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei =
 Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei = ten,

du, daß wir hin-ge = hen und be = rei =
 ten, wo, wo willst du, daß wir hin = ge = hen und be = rei =
 ten, wo willst du, daß wir hin = ge = hen und be = rei = ten, hin =
 wo willst du, daß wir hin = ge = hen und be = rei =

= ten, daß du das O = ster-lamm, das O = ster-lamm
 = ten, daß du das O = ster-lamm
 ge = hen und be = rei = ten, daß du das O = ster-lamm
 = ten, daß du das O = ster-lamm

es = fest, daß du das O = ster-lamm, das O = ster-lamm es = fest?
 es = fest, daß du das O = ster-lamm, daß du das O = ster-lamm es = fest?
 es = fest, daß du das O = ster-lamm, das O = ster-lamm es = fest?
 es = fest, daß du das O = ster-lamm, das O = ster-lamm es = fest?

Evangelist: Und ein an = der: *Jünger:* Bin ichs, bin ichs? *Evangelist:* Er antwortet und sprach zu ih = nen:

Jesus:
Einer aus den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel tau = chet. Zwar des Menschen Sohn ge =

het = hin, wie von ihm geschrieben ste = het. Weh a = ber dem Men = schen, durch welchen des

Menschen Sohn verrä = ten wird! Es wäre demselben Men = schen bes = ser, daß er nie

ge = bo = ren wä = re! *Evangelist:* Und indem sie a = ßen, nahm Je = sus das Brot, dan = ket

und brach's und gab's ih = nen und sprach: *Jesus:* Nehmet, esset! Das ist mein Leib!

Evangelist: Und nahm den Kelch, und danket und gab ih = nen den, und sie trun = ten al = le dar = aus.

Jesus: Und er sprach zu ih = nen: Das ist mein Blut des neuen Testaments, das für

viele vergos = sen wird. Wahr = lich, ich sa = ge euch, daß ich hinfort nicht trinken werde

vom Gewächs des Wein = stocks bis auf den Tag, da ich's neu trinke in dem Rei = che Got = tes.

Evangelist: Und da sie den Lobgesang gesprochen hat = ten, gin = gen sie hinaus an den Öl =

berg, und Jesus sprach zu ih = nen: *Jesus:* Ihr werdet euch in dieser Nacht

alle an mir är = gern. Denn es steht ge = schrie = ben: Ich werde den

Hirten schla = gen, und die Schafe werden sich zu = streu = en. A = ber nach =

dem ich auf = er = ste = he, will ich für euch hingehen in Ga = li = lä = am.

Evangelist: Petrus aber sagte zu ihm: *Petrus:* Und wenn sie sich alle ärgerten, so wollte ich

doch mich nicht ärgern. *Evangelist:* Und Jesus sprach zu ihm: *Jesus:* Wahrlich, ich sage dir,

heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal krähet, wirst du mich dreimal verleugern.

nen. *Evangelist:* Er aber redet noch weiter: *Petrus:* Ja, wenn ich mit dir auch sterben müßte,

wollt ich dich nicht verleugern. *Evangelist:* Des selben gleichen sagten sie alle. Und sie

kamen zu dem Hofe mit Namen Gethsemane, und er sprach zu seinen Jüngern:

Jesus: Setzet euch hie, bis ich hingehe und bete! *Evangelist:* Und nahm zu sich Petrum und

Jacobum und Johannem, und fing an zu zittern und zu zagen und sprach

zu ihnen: *Jesus:* Meine Seele ist betrübt bis an den Tod. Enthaltet

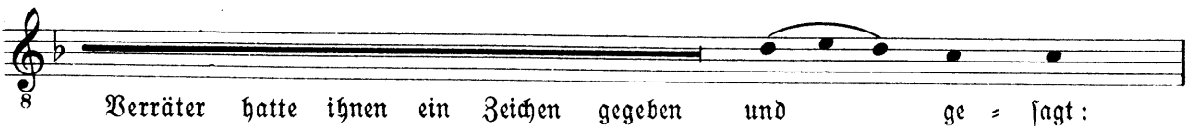
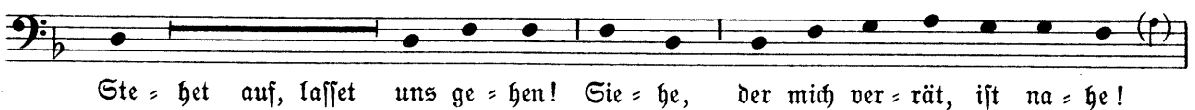
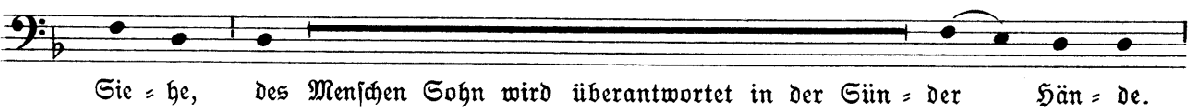
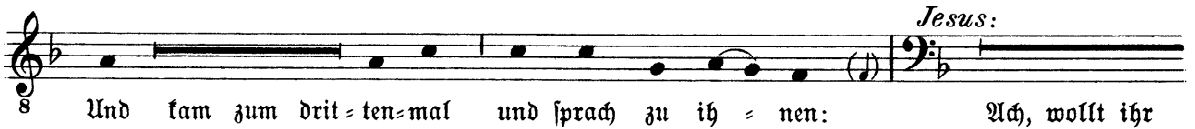
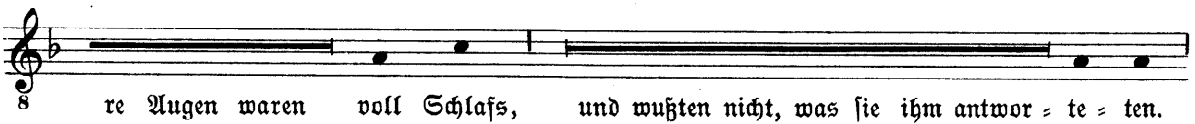
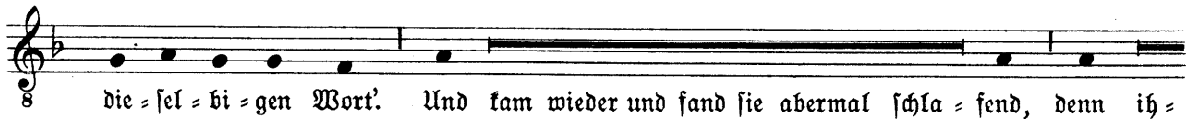
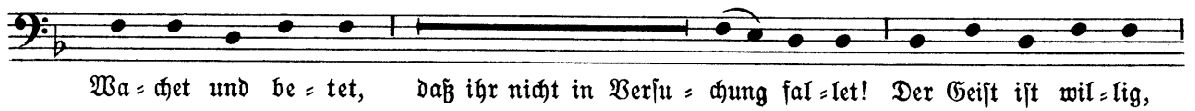
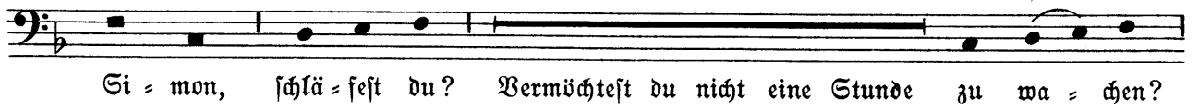
euch hie und wachet! *Evangelist:* Und ging ein wenig fürbaß, fiel auf die Erden

und betete, daß, so es möglich wäre, die Stunde fürüberginge

und sprach: *Jesus:* Abba, mein Vater, es ist dir alles möglich,

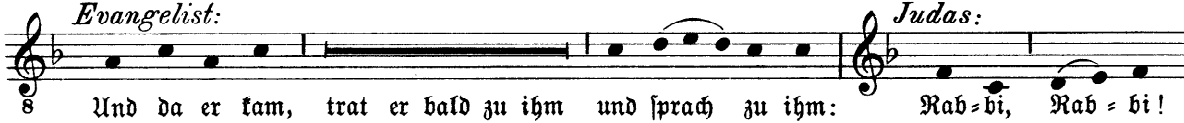
überhebe mich dieses Kelchs! Doch nicht, was ich will, sondern was

du willst. *Evangelist:* Und kam und fand sie schlafend und sprach zu Petrus:

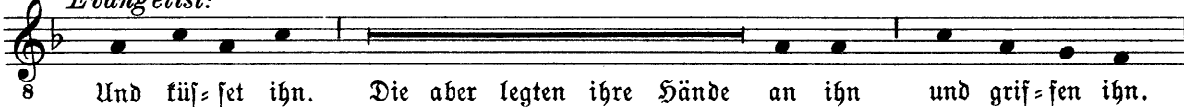
Jesus:

Judas:

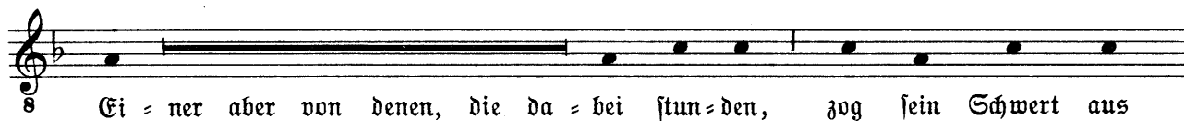
Wel = chen ich küssen werde, der ist's, den grei = fet, und füh = ret ihn ge = wiß!

Evangelist:

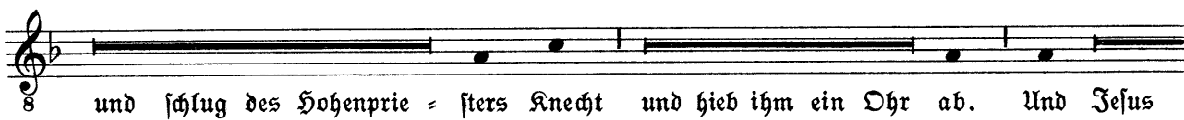
Und da er kam, trat er bald zu ihm und sprach zu ihm: Rab = bi, Rab = bi!

Evangelist:

Und küß = fet ihn. Die aber legten ihre Hände an ihn und grif = fen ihn.



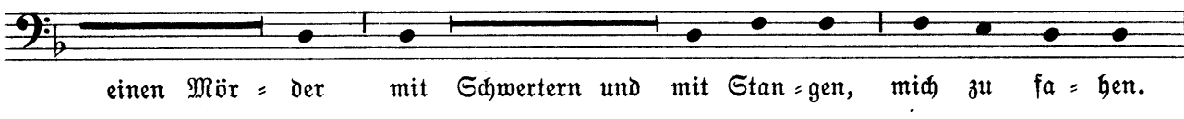
Ei = ner aber von denen, die da = bei stun = den, zog sein Schwert aus



und schlug des Hohenprie = sters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Und Jesus



antwortet und sprach zu ih = nen: Ihr seid ausgegangen als zu



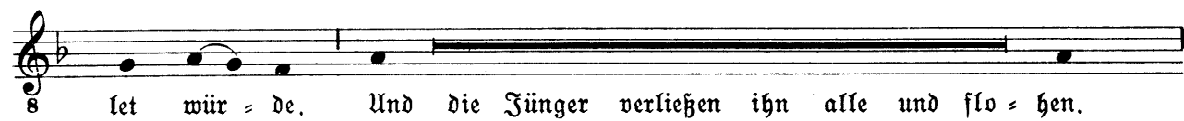
einen Mör = der mit Schwertern und mit Stan = gen, mich zu fa = hen.



Ich bin täglich bei euch im Tempel ge = we = sen und habe ge = leh = ret,



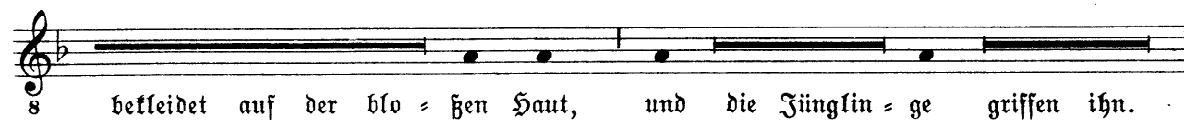
und ihr habt mich nicht ge = grif = fen. U = ber auf daß die Schrift erfül =



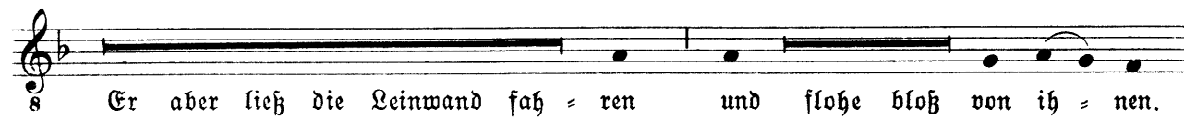
let wür = de. Und die Jünger verließen ihn alle und flo = hen.



Und es war ein Jüngling, der folgte ihm nach, der war mit Leinwand



bekleidet auf der blo = ßen Haut, und die Jünglin = ge griffen ihn.



Er aber ließ die Leinwand fah = ren und flohe bloß von ih = nen.

Und sie föhreten Iesum zu dem Hohenprie = ster, da = hin zusammen kom =
 men waren alle Ho = hen = prie = ster und Ältesten und Schrift = ge = lehr = ten.
 Pe = trus aber folgete ihm nach von fer = nen bis hinein in des Ho =
 henpriesters Pa = last, und er war da und saß bei den Knech = ten
 und wärmete sich bei dem Licht. A = ber die Hohenpriester und der
 gan = ze Rat suchten Zeugnis wider Ie = sum, auf daß sie ihn
 zum To = de bräch = ten, und fun = den nichts. Viel gaben falsch Zeugnis wi =
 der ihn, aber ihr Zeugnis stimmte nicht ü = ber = ein. Und etliche
 stun = den auf und gaben falsche Zeug = nis wider ihn und spra = chen:

Falsche Zeugen:

Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er sag = = = te, daß er
 Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er sag = = = te, daß er sag = = =
 Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er sag = te, daß er sag = = =
 Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er

sag = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =
 = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =
 = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =
 sag = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =

bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =
 bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =
 bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =
 bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =

macht ist, der mit Hän = den ge = macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en
 macht ist, der mit Hän = den ge = macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en
 macht ist, der mit Hän = den ge = macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en
 macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en

La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en, der nicht mit
 La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en, der nicht mit
 La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en,
 La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en,

Hän-den ge = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge =
 Hän-den ge = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge =
 der nicht mit Hän-den ge = macht, nicht mit Hän-den ge =
 der nicht mit Hän-den ge = macht, nicht mit Hän-den ge =

= macht sei, der nicht mit Hän-den ge = macht sei.
 = macht sei, der nicht mit Hän-den ge = macht sei.
 = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge = macht sei.
 = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge = macht sei.

Evangelist:

U = ber ihr Zeugnis stimmte noch nicht ü = ber = ein. Und der Hohepriester stund

Hohepriester:

auf un = ter sie und fragte Jesum und sprach: Ant = wortest du nichts

Evangelist:

zu dem, das diese wider dich zeu = gen? Er aber schwieg stil =

le und ant = wor = tet nichts. Da fragte ihn der Hohepriester a = ber = mal

Hohepriester:

und sprach zu ihm: Bist du Chri = stus, der Sohn des Hoch = ge = lob = ten?

Evangelist:

Jesus:

Je = sus a = ber sprach: Ich bins. Und ihr werdet sehen des Menschen Sohn

Evangelist:

sigen zur rechten Hand der Kraft und kommen mit des Himmels Wolken. Da zu =

Hohepriester:

reiß der Hohepriester sei = nen Rock und sprach: Was dürfen wir wei = ter zeu = gen?

Evangelist:

Ihr habt gehört die Gotteslä = ste = rung, was dün = tet euch? Sie aber ver =

damnten ihn al le, daß er des Todes schul = dig wä = re. Da fingen an etliche ihn zu

ver = spei = en und verdeckten sein An = ge = sichts, und mit Fäusten schlagen, und zu ihm sa = gen:

Der ganze Haufe:

Weis = sa = ge
Weis = sa = ge uns, weis =
Weis = sa = ge uns, weis =
Weis = sa =

uns, weis = sa = ge
sa = ge uns, weis = sa = ge
sa = ge uns, weis = sa = ge
= ge uns, weis = sa = ge

uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns, weis=
 uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns, weis=
 uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns,
 uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns, weis=

sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = ge uns, weis=sa = ge uns!
 sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = ge uns, weis=sa = ge uns!
 weis=sa = = ge uns, weis=sa = ge uns, weis=sa = ge uns, weis=sa = ge uns!
 sa = = ge uns, weis=sa = = ge uns, weis=sa = ge uns, weis=sa = ge uns!

Evangelist:

Und die Knechte schlugen ihn ins Angesich = te. Und Petrus war darnieden im
 Pal = last, da kam des Hohenpriesters Mägde ei = ne, und da sie sahe Petrum
 sich wär = men, schauet sie ihn an und sprach: *Ancilla:* Und du warst auch mit dem Jesu
 von Na = za = reth. *Evangelist:* Er leugnete aber und sprach: *Petrus:* Ich ken = ne ihn nicht,
 weiß auch nicht, was du sa = gest. *Evangelist:* Und ging hinaus in den Bor = hof, und der Hahn
 trä = het, und die Magd sa = he ihn und hub abermal an zu sagen zu de = nen,
 die da bei ihm stun = den: *Ancilla:* Die = ser ist ei = ner. *Evangelist:* Und er leugnet a = ber mal.
 Und nach einer klei = nen Wei = le sprachen abermal zu Petro, die da = bei stun = den:

Der ganze Haufe:

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = ner, du

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = = = = ner, du

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = = = = ner, du bist der

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der

bist der ei = = ner, wahr = lich, wahr = lich, du bist der

bist der ei = ner, der ei = ner, wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = =

ei = ner, du bist der ei = ner, wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = =

ei = ner, du bist der ei = ner, wahr = lich, wahr = lich,

ei = ner, du bist der ei = = ner, du bist der ei = ner; denn du bist ein

ner, du bist der ei = = ner, du bist der ei = ner; denn du bist ein

ner, du bist der ei = = ner, du bist, du bist der ei = ner; denn du bist ein

du bist der ei = = ner, du bist der ei = ner; denn du bist ein

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Sprache lasset gleich als so, lasset gleich als so, lasset gleich als

Sprache lasset gleich als so, lasset gleich als so, lasset gleich als

Sprache lasset gleich als so, lasset gleich als so,

Sprache lasset gleich als so, lasset gleich als so, lasset gleich als

so, lasset gleich als so, lasset gleich als so, gleich als so!

so, lasset gleich als so, lasset gleich als so, lasset gleich als so!

lasset gleich als so, lasset gleich als so, lasset gleich als so!

so, lasset gleich als so, lasset gleich als so!

Evangelist: Er aber fing an sich zu verfluchen und schwören: *Petrus:* Ich kenne den Menschen nicht,

Evangelist: von dem ihr saget. *Evangelist:* Und der Hahn krähet zum andernmal. Da gedachte Petrus an

das Wort, das Jesus zu ihm sagte: Ehe der Hahn zwei-mal krähet, wirst du mich drei-

mal verleugnen. Und er hub an zu weinen. Und bald am Morgen hielten

die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der

ganze Rat, und bunden Jesus und führten ihn hin, und überantworteten ihn Pilato. Und Pilatus fraget ihn:

Pilatus: Bist du ein Kö-nig der Ju-den? *Evangelist:* Er antwortet aber und sprach zu ihm: *Jesus:* Du sa-ge'st's.

Evangelist: Und die Hohenpriester beschuldigten ihn hart. Pilatus aber fragte ihn abermal

Pilatus: und sprach: Ant-wortest du nichts? Sie-he, wie hart sie dich ver-klä-gen!

Evangelist: Je-sus aber antwortet nichts mehr, al-so daß sich auch Pilatus ver-wun-der-te.

Er pflegte aber ihnen auf das Osterfest einen Gefangenen los-zu-ge-ben, welchen

sie be-geh-re-ten. Es war aber einer, genannt Bar-ra-bas, ge-fangen mit

den Auf-rührischen, die im Aufruhr einen Mord begangen hat-ten. Und das Volk

ging hinauf und bat, daß er tät, wie er pfe-ge-t. Pi-latus aber ant-wor-

Pilatus: tet ih-nen: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden los-ge-be?

Evangelist: Denn er wußte, daß ihn die Hohenpriester aus Neid überanwor-tet hat-ten.

A-ber die Hohenpriester reizeten das Volk, daß er ihnen viel lieber den Barrabam

los-gü-be. Pi-latus aber antwortet wiederum und sprach zu ih-nen:

Pilatus: Was wollt ihr denn, daß ich tu-e-dem, den ihr beschul-di-get,

Evangelist: er sei ein König der Ju-den? Sie schri-en a-ber-mal:

Der ganze Haufe:

First system of musical notation with four staves. The lyrics are: Kreu = = = zi = ge, freu = zi = ge. The music is in a common time signature with a key signature of one flat.

Second system of musical notation with four staves. The lyrics are: ihn, freu = = = zi ge, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge. The music continues with similar melodic patterns.

Third system of musical notation with four staves. The lyrics are: ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge. The music features more complex rhythmic figures.

Fourth system of musical notation with four staves. The lyrics are: ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge, freu = zi = ge ihn!. The system concludes with a final cadence.

Evangelist:

Pi = latus aber gedachte dem Volke genug zu tun, und gab ihnen Barra =
 ham los, und überantwortete ihnen Je = sum, daß er gezeißelt und getreu =
 zi = get wür = de. Die Kriegsknechte aber führten ihn hinein in das
 Richt = haus und riefen zusammen die gan = ze Schaar und zo =
 gen ihm ein Pur = pur an und flochten eine Dor = nen = kro = ne
 und setzten sie ihm auf und fingen an, ihn zu grü = ßen:

Der ganze Haufe:

Ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig,
 Ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig, der Ju = den
 Ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du,
 Ge = grü = ßet seißt du, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den

der Juden Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!
 Kö = nig, der Juden Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!
 der Juden Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!
 Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!

Evangelist:

Und schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr und verspeie = ten ihn
 und fielen auf die Knie und beteten ihn an. Und da sie
 ihn verspottet hat = ten, zo = gen sie ihm den Pur = pur aus und zo =
 gen ihm seine eigenen Klei = der an und führten ihn aus, daß
 sie ihn kreu = zig = ten. Und zwungen einen, der fürü = her ging,
 mit Namen Simon von Cy = re = ne, der vom Fel = de kam, der ein
 Vater war Alexandri und Ru = fi, daß er ihm das Kreu = ze trü =
 ge. Und sie brachten ihn an die Stätte Gol = ga = tha, das ist ver =
 dolmet = schet Schädelstätt, und sie gaben ihm Myrrhen im Wein zu trin = ken,
 und er nahm's nicht zu sich. Und da sie ihn gekreuziget hat = ten,
 tei = leten sie sei = ne Klei = der und warfen das Loos dar = um, wel = cher
 was ü = ber = kä = me. Und es war um die drit = te Stun = de, da sie
 ihn kreu = zig = ten. Und es war oben über ihm geschrie = ben, was man

ihm Schuld gab, näm = lich: Ein König der Zu = den. Und sie kreuzigten
 mit ihm zweene Mör = der, ei = nen zu sei = ner Rech = ten und einen zur
 Lin = ten. Da ward die Schrift erfül = let, die da sa = get: Er ist
 unter die Übeltäter ge = rech = net. Und die fürüber gin = gen,
 lä = ster = ten ihn und schüttelten ihre Häupter und spra = chen:

Die Juden:

Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und
 Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und
 Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und
 Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und

bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir, hilf dir nun sel = ber, hilf dir, hilf dir nun
 bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir nun sel = ber, hilf dir, hilf dir nun
 bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir, hilf dir nun sel = ber, hilf dir nun
 bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir nun sel = ber, hilf dir nun

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, und steig her = ab, her = ab

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, und steig her = ab, her =

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, steig her =

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her =

— vom Kreuz, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz,

steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

Evangelist:

Des = selbengleichen die Hohenpriester verspotteten ihn untereinander = der

samt den Schriftgelehrten und spra = chen:

Hohepriester und Schriftgelehrte:

Er hat an = dern ge = hol = = fen, ge = hol = = fen, ge = hol = = fen, ge = hol = = fen.

= fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.
 = fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.
 = fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.
 = fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.

Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und
 Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und
 Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und
 Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und

Kö = nig in Is = ra = el, und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun vom
 Kö = nig in Is = ra = el, und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun vom
 Kö = nig in Is = ra = el, und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun, so
 und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun, so

Kreu = ge er nun vom Kreu = je, so stei = ge er nun vom Kreu =
 Kreu = ge er nun vom Kreu = je, so stei = ge er nun vom Kreu =
 stei = ge er nun vom Kreu = je, so stei = ge er nun vom Kreu =
 stei = ge er nun vom Kreu = je, so stei = ge er nun, so stei = ge er

je, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und
 je, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und
 je, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und
 nun vom Kreu = je, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und

gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.
 gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.
 gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.
 gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.

Evangelist:

Und die mit ihm gekreuziget wa = ren, schmä = he = ten ihn auch. Und nach der
 sechsten Stun = de ward eine Finsternis über das gan = ze Land bis
 um die neunte Stun = de. Und um die neunte Stunde rief Jesus

Jesus:

laut und sprach: E = li, E = li,

Evangelist

la = ma a = = = sab = tha = ni, das ist verdol = met = schet:

Mein Gott, mein Gott, wa = rum hast du mich ver = las = sen?

Und etliche, die dabei stun = den, da sie das höreten, spra = chen sie:

Kriegsknechte:

Sie = he, sie = he, er ru = fet den E = li = as, er ru = fet den E = li = as, den E =

Sie = he, sie = he, er ru = fet den E = li = as, er ru = fet den E = li = as, den E =

Sie = he, sie = he, er ru = fet den E = li = as, den E =

Sie = he, sie = he, er ru = fet den E = li = as, er ru = fet den E =

li = as, er ru = fet den E = li = as, den E = li = as.

li = as, er ru = fet den E = li = as, den E = li = as, den E = li = as.

li = as, er ru = fet den E = li = as, den E = li = as, den E = li = as.

li = as, er ru = fet den E = li = as, den E = li = as.

Evangelist:

Da lief einer und füllet einen Schwamm mit Es = sig und stecket ihn auf ein Rohr

Miles:

und tränket ihn und sprach: Halt, laßt se = hen, ob E = li = as kom = me

Evangelist:

und ihn her = ab neh = me! A = ber Jesus schrei laut und ver = schied.

Und der Furchang im Tempel zu-reiß in zwei Stück. Von oben an bis un-

ten aus. Der Haupt-mann a-ber, der da-bei stand ge-gen ihn ü-ber

und sa-he, daß er mit solchem Geschrei ver-schied, sprach er:

Centurio: Wahr-lich, die-ser Mensch ist Got-tes Sohn ge-ge-sen. *Evangelist:* Und es

waren auch Wei-ber da, die von ferne sol-ches schau-e-ten, unter

welchen war auch Maria Magdale-ena und Ma-ri-a, des klei-nen Ja-kobs

und Jo-ses Mut-ter, und Sa-lo-me, die ihm auch nach-ge-sol-get, da er in

Galilä-a war, und ge-die-net hat-ten, und viel an-de-re,

die mit ihm hinauf gen Jerusalem ge-gan-gen wa-ren. Und am

Abend, dieweil es der Rüsttag war, wel-cher ist der Vor-sab-bath,

kam Joseph von Ari-ma-thi-a, ein ehrbarer Rats-herr,

wel-cher auch auf das Reich Got-tes wartete, der wag't und ging hinein

zu Pi-la-to und bat um den Leich-nam Je-su. Pi-latus a-ber

ver = wunderte sich, daß er schon tot war. Und rief den Haupt = mann und frag =
 te ihn, ob er längst gestorben wä = re. Und als er's er = kundet von
 dem Haupt = mann, gab er Joseph den Leich = nam. Und er kaufte ein Lein = wand
 und nahm ihn ab und wickelte ihn in die Lein = wand und legte
 ihn in ein Grab, das war in einen Fels ge = hau = en, und wälzete
 einen Stein für des Gra = bes Tür. Aber Maria Mag = da = le = na und
 Maria Jo = ses schau = e = ten zu, wo er hin = ge = le = get war.

Beschluß.

Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =
 Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =
 Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =
 Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =

sto, der uns er = lö = = = = = set
 sto, der uns er = lö = = = = = set
 sto, der uns er = lö = = = = = set
 sto, der uns er = lö = = = = = set

hat, der uns erlöset
 hat, der uns erlöset
 hat, der uns erlöset
 hat, der uns erlöset

hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Höl- len, der uns er-
 hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Höl- len, der uns er-
 hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Höl- len,
 hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Höl- len, der uns er-

löset hat, durch sein Leiden, durch sein Leiden von
 löset hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von
 der uns erlöset hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von
 löset hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von

der Höl- len.
 der Höl- len, von der Höl- len.
 der Höl- len, von der Höl- len.
 der Höl- len.





Die Markus - Passion

der Historienreihe in Grundriss Handschrift

von

HEINRICH SCHUTZ

herausgegeben durch Fritz Schmidt

Teil 51 + a

PARTITUR

(Chorheft hierzu als Nr. 35 der Selben Musikhefte erschienen)

Hermann Bodeck Verlag - Celle



Vorwort

Diese Erstausgabe der Markus-Passion aus dem Sammelbande der Schütschen „Historien vom Leiden und Sterben Jesu Christi“ ist für den praktischen Gebrauch liturgischer Chöre bestimmt. Zu dem neuerdings aufgetauchten Zweifel an der Verbürgtheit der Urheberchaft Heinrich Schütsens braucht hier nicht ausschlaggebend Stellung genommen zu werden, weil die einzigartige liturgische Sondereignung dieses Werkes neben seinem künstlerischen Wert an sich eine Drucklegung vollauf rechtfertigt. Die solistischen Stücke der Passion stehen im alt überkommenen Lektionston, wie er schon lange Zeit vor Schütz gebräuchlich war. Sie verweisen das Werk in den Gottesdienst mit dem Liturgen am Altar. Der Schwierigkeitsgrad der Erzählerpartie ermöglicht die Darstellung im Gottesdienst jeder kleinen Dorfgemeinde, in der ein Sinn für das Liturgische wach wurde. Dabei ist dem Chor eine besonders dankbare Aufgabe gestellt; denn jener Einfachheit der Sprache der Soliloquenten steht ein frisch figural musizierender Chor gegenüber. Ob nun diese Chorstücke von Schütz oder einem anderen Meister seiner Zeit stammen, mag einmal ein späterer Fund entscheiden. Fest steht, daß der Schütschüler Zacharias Grundig (1669–1720), der die bisher einzig bekannte Niederschrift in dem Sammelband der Schützpassionen (Leipziger Stadtbibliothek) besorgte, nicht mehr und nicht weniger die Markus-Passion mit seinem großen Lehrer in Verbindung bringt als auch die Johannes- und Lukas-Passion. Lediglich das erste Werk in dem Sammelbande der Matthäus-Passion, trägt auf dem Generaltitel den Namen Heinrich Schütsens. Bei gottesdienstlicher Darstellung dieser Passion stehe der Liturg am Altar, der Chor in strengliturgischer Haltung einige Stufen tiefer oder besser (ungesehen) auf einer nahen Empore. Alle Solisten, auch der Sänger der Christusworte, singen aus dem Chor heraus. So ermöglicht dieses Werk seiner Anlage nach in ganz besonderer Eignung eine Passionsfeier, die allem Konzerthaftem entrückt ist.

Celle, im Mai 1937.

Fritz Schmidt.


Mus. 117/24

Revisionsbericht


1. Die Handschrift ist in folgenden Schlüsseln notiert:

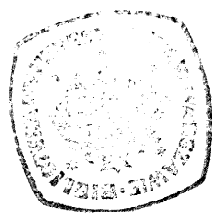
Turbæ: 

Cantus Altus Tenor Bassus

Soliloquenten: 

Jesus Evangelista Petrus Hohepriester Pilatus Ancilla Judas Miles

2. Die Tenorstimme ist im neuen Tenorschlüssel , also auf absolutem Klang notiert.
3. Die Mensurstriche wurden zur Entlastung des Notenbildes nur im Text angebracht.
4. Die Brevis am Satzende wurde als Selbstverständlichkeit in der Neuausgabe nicht niedergeschrieben.
5. Die Vorzeichen gelten immer nur für die einzelnen Noten oder deren unmittelbar anschließende Wiederholung.
6. Der Kustos wurde zur Erleichterung des Einsazes bei Schlüsselwechsel entsprechend dem alten Brauch wieder eingesetzt.



Die Markus-Passion

Heinrich Schütz
(1585 - 1672)

Introitus

Sopran
Das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =

Alt
Das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =

Tenor
Das Lei = den, das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =

Baß
Das Lei = den, das Lei = den un = sers Herrn Je = su Chri =

= sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti, wie es uns Sancti Markus,

= sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti, wie es uns Sancti Markus,

= sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti, wie es uns Sancti Markus,


= sti, un = sers Herrn Je = su Chri = sti,

wie es uns Sancti Markus, Sancti Mar = kus be = schrei = bet, Sancti Mar = kus be =

wie es uns Sancti Markus, Sancti Mar = kus be = schrei = bet, Sancti Mar = kus be =

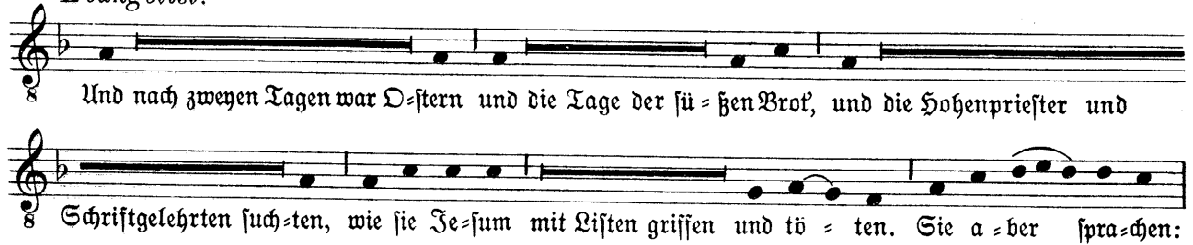
wie es uns Sancti Markus, Sancti Mar = kus be = schrei = bet, Sancti Mar = kus be = schrei =

wie es uns Sancti Markus, Sancti Mar = kus be = schrei = bet, Sancti Mar = kus be =



schrei = = = bet, Sancti Mar-tus be = schrei = = = bet.
 schrei = = = bet, Sancti Mar-tus be = schrei = = = bet.
 bet, Sancti Mar-tus be = schreibet, Sancti Mar-tus be = schrei = = = bet.
 schrei = = = bet, Sancti Mar-tus be = schrei = = = bet.

Evangelist:



Und nach zweyen Tagen war O=stern und die Tage der sü=ßen Brot, und die Hohenpriester und
 Schriftgelehrten such=ten, wie sie Je=su mit Listen griffen und tö = ten. Sie a = ber spra=chen:

Hohepriester und Schriftgelehrte:



Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, ja nicht auf das Fest, nicht auf das Fest,
 Ja nicht auf das Fest, auf das Fest, ja nicht auf das Fest,



auf daß nicht ein Auf=ruhr, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im
 auf daß nicht ein Auf=ruhr, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im
 auf daß nicht ein Auf=ruhr, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im
 auf daß nicht ein Auf=ruhr, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im

Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, ja nicht

Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, ja nicht auf das Fest, nicht

Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = de, ja nicht auf das Fest, ja nicht

Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, ja nicht

auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein

auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein

auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein

auf das Fest, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Auf=ruhr, ein

Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, auf daß nicht ein

Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, auf daß nicht ein

Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, auf daß nicht ein

Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de, auf daß nicht ein

Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk wer = = = de!

Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk wer = = = de!

Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, ein Auf=ruhr im Volk wer = = = de!

Auf=ruhr, ein Auf=ruhr im Volk, im Volk wer = = = de!

Evangelist:

Und da er zu Bethanien war in Simonis des Aussätzigen Hause und saß zu Tische,
da kam ein Weib, die hatte ein Glas mit ungefälschtem, köstlichem Nardenwasser, und sie zubrachte
das Glas und goß es auf sein Haupt. Da waren etliche, die wurden unwillig und sprachen:

Die Jünger Jesu:

Was, was soll doch dieser Unrat, was, was soll doch dieser Unrat,
Was, was soll doch dieser Unrat, was, was soll doch dieser Unrat,
Was, was soll doch dieser Unrat, was, was soll doch dieser Unrat, dieser
Was, was soll doch dieser Unrat, was, was soll doch dieser Unrat,

dieser Unrat? Man könnte das Wasser mehr denn um dreihundert Groschen verkaufen,
dieser Unrat? Man könnte das Wasser mehr denn um dreihundert Groschen verkaufen,
Unrat? Man könnte das Wasser mehr denn um dreihundert Groschen verkaufen,
dieser Unrat? Man könnte das Wasser mehr denn um dreihundert Groschen verkaufen

kaufte haben und dasselbe den Armen geben, und dasselbe den
kaufte haben und dasselbe den Armen geben, und dasselbe den
kaufte haben und dasselbe den Armen geben, und dasselbe den
kaufte haben und dasselbe den

Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.
 Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.
 Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.
 Ar = men, den Ar = men ge = ben, den Ar = men, den Ar = men ge = = = ben.

*Evangelist:**Jesus:*

Und murreten ü = ber sie. Je = sus a = ber sprach: Lasset sie mit Fried = den!
 Was be = küm = mert ihr sie? Sie hat ein gut Werk an mir ge = tan. Ihr habt allzeit Arme bei euch,
 und wenn ihr wollt, könntet ihr ihnen Guts tun; mich a = ber habt ihr nicht al = le = zeit.
 Sie hat getan was sie konnte. Sie ist zuvor kommen, meinen Leichnam zu salben
 zu mei = nem Begräb = nis. Wahrlich ich sa = ge euch: Wo dies Evangelium gepredigt wird in al =
 ler Welt, da wird man auch sagen zu ihrem Ge = dächt = nis, was sie jetzt ge = tan hat.

Evangelist:

Und Judas Ischa = ri = oth, einer von den Zwöl = fen, ging hin zu den Hohenpriestern,
 daß er ihn ver = riet. Da sie das hörten, wurden sie froh und verließen ihm das Geld zu ge = ben.
 Und er suchte, wie er ihn füglich ver = rie = te. Und am er = sten Ta = ge der sü =
 ßen Brot, da man das Osterlamm op = fer = te, spra = chen seine Jünger zu ihm:

Die Jünger Jesu:

Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei = ten,

Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei = ten,

Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei = ten,

Wo willst du, daß wir hin-ge-hen und be-rei = ten,

du, daß wir hin-ge = hen und be = rei = ten, wo, wo willst du, daß wir hin = ge = hen und be = rei = ten, wo willst du, daß wir hin = ge = hen und be = rei = ten, hin = wo willst du, daß wir hin = ge = hen und be = rei = ten,

ten, daß du das D = ster-lamm, das D = ster-lamm

ten, daß du das D = ster-lamm

ge = hen und be = rei = ten, daß du das D = ster-lamm

ten, daß du das D = ster-lamm

es = = fest, daß du das D = ster-lamm, das D = ster-lamm es = = fest?

es = = fest, daß du das D = ster-lamm, daß du das D = ster-lamm es = = fest?

es = = fest, daß du das D = ster-lamm, das D = ster-lamm es = = fest?

es = = fest, daß du das D = ster-lamm, das D = ster-lamm es = = fest?

Evangelist: Und ein an = der: *Jünger:* Bin ichs, bin ichs? *Evangelist:* Er antwortet und sprach zu ih = nen:

Jesus:
Einer aus den Zwölfen, der mit mir in die Schüssel tau = chet. Zwar des Menschen Sohn ge =

het = hin, wie von ihm geschrieben ste = het. Weh a = ber dem Men = schen, durch welchen des

Menschen Sohn vertra = ten wird! Es wäre demselben Men = schen bes = ser, daß er nie

ge = bo = ren wä = re! *Evangelist:* Und indem sie a = ßen, nahm Je = sus das Brot, dan = ket

und brach's und gab's ih = nen und sprach: *Jesus:* Nehmet, esset! Das ist mein Leib!

Evangelist: Und nahm den Kelch, und danket und gab ih = nen den, und sie trun = ken al = le dar = aus.

Jesus: Und er sprach zu ih = nen: Das ist mein Blut des neuen Testaments, das für

viele vergos = sen wird. Wahr = lich, ich sa = ge euch, daß ich hinfort nicht trinken werde

vom Gewächs des Wein = stoc = ks bis auf den Tag, da ich's neu trinke in dem Rei = che Got = tes.

Evangelist: Und da sie den Lobgesang gesprochen hat = ten, gin = gen sie hinaus an den Öl =

berg, und Jesus sprach zu ih = nen: *Jesus:* Ihr werdet euch in dieser Nacht

alle an mir är = gern. Denn es steht ge = schrie = ben: Ich werde den

Hirten schla = gen, und die Schafe werden sich zu = streu = en. A = ber nach =

dem ich auf = er = ste = he, will ich für euch hingehen in Ga = li = lä = am.

Evangelist: Petrus aber sagte zu ihm: *Petrus:* Und wenn sie sich alle ärgerten, so wollte ich

doch mich nicht ärgern. *Evangelist:* Und Jesus sprach zu ihm: *Jesus:* Wahrlich, ich sage dir,

heute, in dieser Nacht, ehe denn der Hahn zweimal krähet, wirst du mich dreimal verleug-

nen. *Evangelist:* Er aber redet noch weiter: *Petrus:* Ja, wenn ich mit dir auch sterben müßte,

wollt ich dich nicht verleugnen. *Evangelist:* Des selben gleichen sagten sie alle. Und sie

kamen zu dem Hofe mit Namen Gethsemane, und er sprach zu seinen Jüngern:

Jesus: Setzet euch hie, bis ich hingehge und bete! *Evangelist:* Und nahm zu sich Petrum und

Jacobum und Johannem, und fing an zu zittern und zu zagen und sprach

zu ihnen: *Jesus:* Meine Seele ist betrübt bis an den Tod. Enthaltet

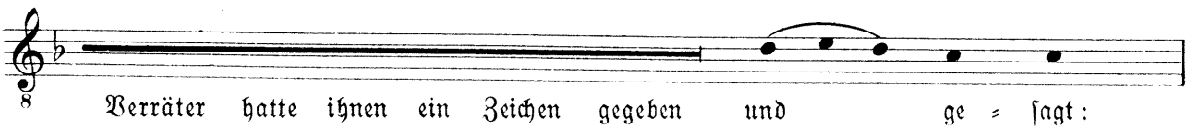
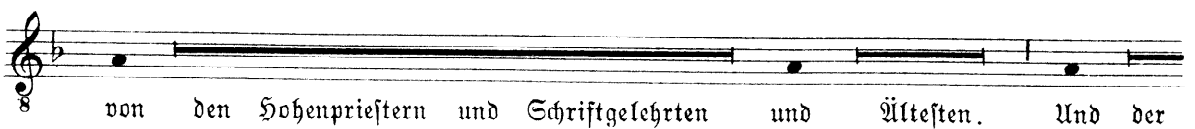
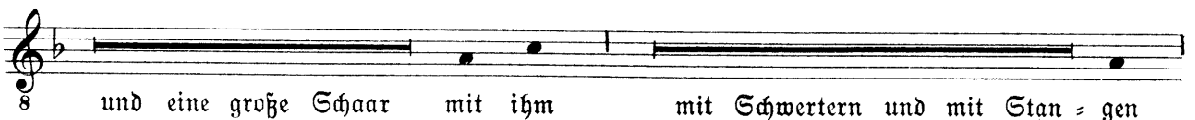
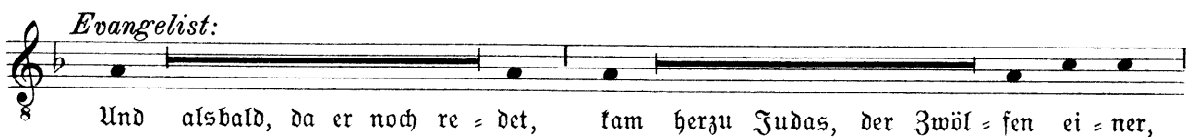
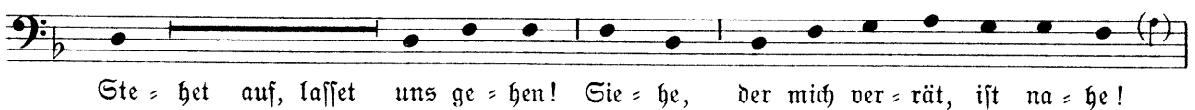
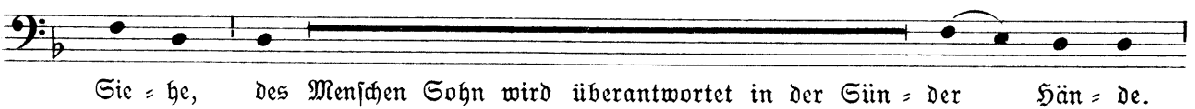
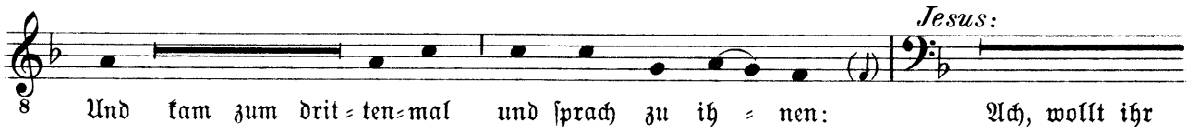
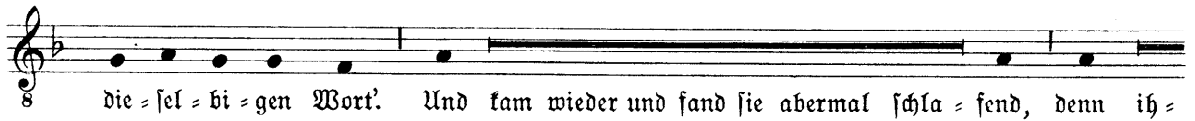
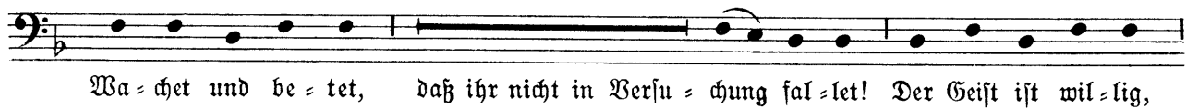
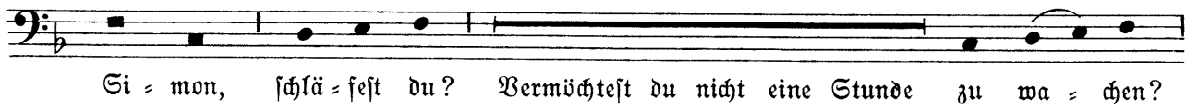
euch hie und wachet! *Evangelist:* Und ging ein wenig fürbaß, fiel auf die Er-

den und betet, daß, so es möglich wäre, die Stunde fürüber gin-

ge und sprach: *Jesus:* Abba, mein Vater, es ist dir alles möglich,

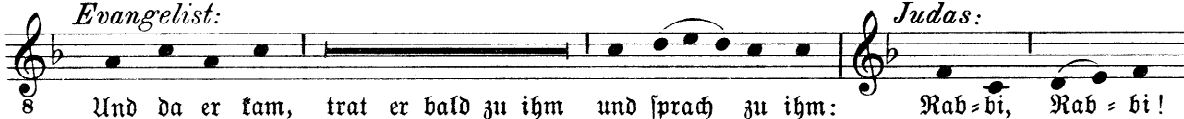
überhebe mich dieses Kelchs! Doch nicht, was ich will, sondern was

du willst. *Evangelist:* Und kam und fand sie schlafend und sprach zu Petro:

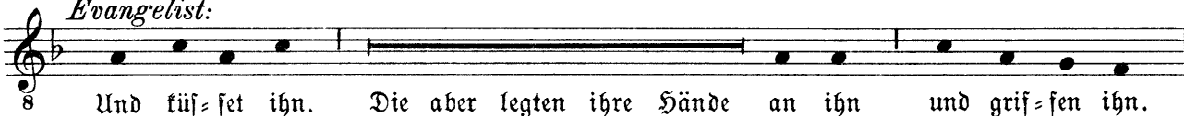
Jesus:

Judas:

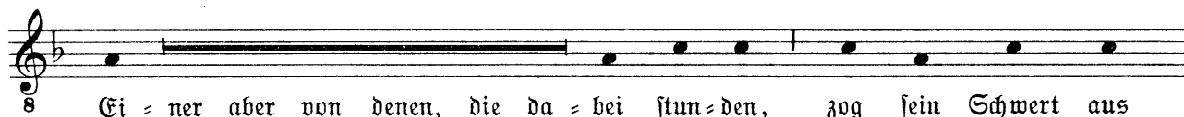
Wel = chen ich küssen werde, der ist's, den grei = fet, und füh = ret ihn ge = wiß!

Evangelist:

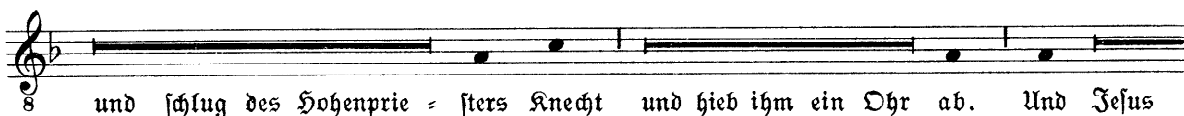
Und da er kam, trat er bald zu ihm und sprach zu ihm: Rab = bi, Rab = bi!

Evangelist:

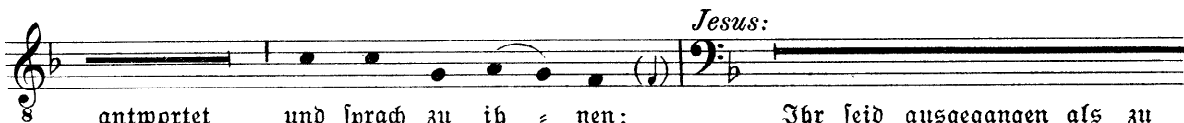
Und küß = fet ihn. Die aber legten ihre Hände an ihn und grif = fen ihn.



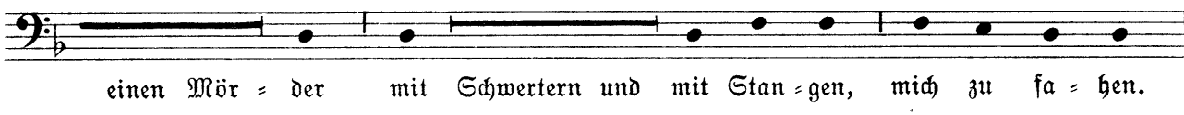
Ei = ner aber von denen, die da = bei stun = den, zog sein Schwert aus



und schlug des Hohenprie = sters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab. Und Jesus



antwortet und sprach zu ih = nen: Ihr seid ausgegangen als zu



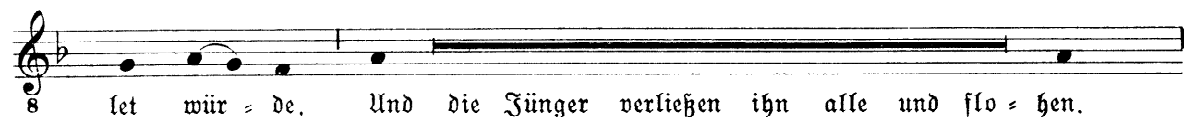
einen Mör = der mit Schwertern und mit Stan = gen, mich zu fa = hen.



Ich bin täglich bei euch im Tempel ge = we = sen und habe ge = leh = ret,



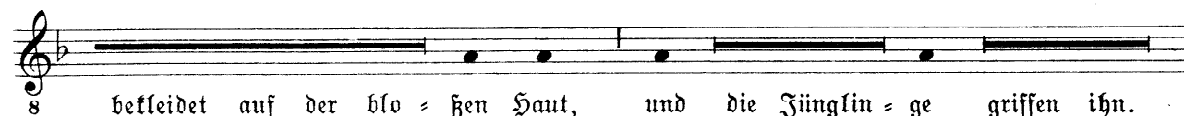
und ihr habt mich nicht ge = grif = fen. U = ber auf daß die Schrift erfül =



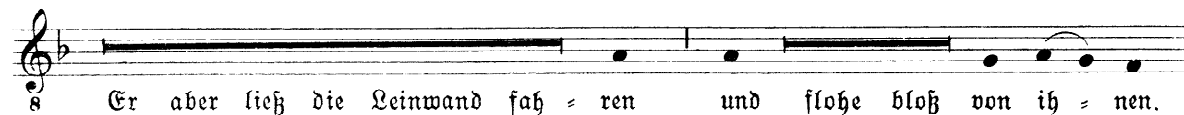
let wür = de. Und die Jünger verließen ihn alle und flo = hen.



Und es war ein Jüngling, der folgte ihm nach, der war mit Leinwand



bekleidet auf der blo = ßen Haut, und die Jünglin = ge griffen ihn.



Er aber ließ die Leinwand fah = ren und flohe bloß von ih = nen.

Und sie föhreten Iesum zu dem Hohenprie = ster, da = hin zusammen kom =
 men waren alle Ho = hen = prie = ster und Ältesten und Schrift = ge = lehr = ten.
 Pe = trus aber folgete ihm nach von fer = nen bis hinein in des Ho =
 henprie = sters Pa = last, und er war da und saß bei den Knech = ten
 und wärmete sich bei dem Licht. A = ber die Hohenprie = ster und der
 gan = ze Rat suchten Zeugnis wider Ie = sum, auf daß sie ihn
 zum To = de bräch = ten, und fun = den nichts. Viel gaben falsch Zeugnis wi =
 der ihn, aber ihr Zeugnis stimmete nicht ü = ber = ein. Und etliche
 stun = den auf und gaben falsche Zeug = nis wider ihn und spra = chen:

Falsche Zeugen:

Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er sag = = = te, daß er
 Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er sag = = = te, daß er sag = = =
 Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er sag = te, daß er sag = = =
 Wir, wir ha = ben ge = hö = ret, daß er

sag = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =
 = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =
 = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =
 sag = te: Ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge = macht ist, ab =

bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =
 bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =
 bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =
 bre = chen, ab = bre = chen, ich will den Tem = pel, den Tem = pel, der mit Hän = den ge =

macht ist, der mit Hän = den ge = macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en
 macht ist, der mit Hän = den ge = macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en
 macht ist, der mit Hän = den ge = macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en
 macht ist, ab = bre = chen, ab = bre = chen und in drei = en

La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en, der nicht mit
 La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en, der nicht mit
 La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en,
 La = gen, in drei = en La = gen ei = nen an = dern bau = = en,

Hän-den ge = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge =
 Hän-den ge = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge =
 der nicht mit Hän-den ge = macht, nicht mit Hän-den ge =
 der nicht mit Hän-den ge = macht, nicht mit Hän-den ge =

= macht sei, der nicht mit Hän-den ge = macht sei.
 = macht sei, der nicht mit Hän-den ge = macht sei.
 = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge = macht sei.
 = macht sei, der nicht mit Hän-den, mit Hän-den ge = macht sei.

Evangelist:

A = ber ihr Zeugnis stimmte noch nicht ü = ber = ein. Und der Hohepriester stund

Hohepriester:

auf un = ter sie und fragte Jesum und sprach: Ant = wortest du nichts

Evangelist:

zu dem, das diese wider dich zeu = gen? Er aber schwieg stil =

le und ant = wor = tet nichts. Da fragte ihn der Hohepriester a = ber = mal

Hohepriester:

und sprach zu ihm: Bist du Chri = stus, der Sohn des Hoch = ge = lob = ten?

Evangelist:

Jesus:

Je = sus a = ber sprach: Ich bins. Und ihr werdet sehen des Menschen Sohn

Evangelist:

sigen zur rechten Hand der Kraft und kommen mit des Himmels Wolken. Da zu =

Hohepriester:

reiß der Hohepriester sei = nen Rock und sprach: Was dürfen wir wei = ter zeu = gen?

Evangelist:

Ihr habt gehöret die Gotteslä = ste = rung, was dün = ket euch? Sie aber ver =

damnten ihn al le, daß er des Todes schul = dig wä = re. Da fingen an etliche ihn zu

ver = spei = en und verdeckten sein An = ge = sicht, und mit Fäusten schlagen, und zu ihm sa = gen:

Der ganze Haufe:

Weis = sa = ge
Weis = sa = ge uns, weis =
Weis = sa = ge uns, weis =
Weis = sa =

uns, weis = sa = ge
sa = ge uns, weis = sa = ge
sa = ge uns, weis = sa = ge
= ge uns, weis = sa = ge

uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns, weis =

uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns, weis =

uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns,

uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns, weis =

sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = ge uns, weis = sa = ge uns!

sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = ge uns, weis = sa = ge uns!

weis = sa = = ge uns, weis = sa = ge uns, weis = sa = ge uns, weis = sa = ge uns!

sa = = ge uns, weis = sa = = ge uns, weis = sa = ge uns, weis = sa = ge uns!

Evangelist:

Und die Knechte schlugen ihn ins Angesich = te. Und Petrus war darnieden im

Pal = laß, da kam des Hohenpriesters Mägde ei = ne, und da sie sahe Petrum

sich wär = men, schauet sie ihn an und sprach: Und du warst auch mit dem Jesu

von Na = za = reth. Er leugnete aber und sprach: Ich ken = ne ihn nicht,

weiß auch nicht, was du sa = gest. Und ging hinaus in den Bor = hof, und der Hahn

trä = het, und die Magd sa = he ihn und hub abermal an zu sagen zu de = nen,

die da bei ihm stun = den: Die = ser ist ei = ner. Und er leugnet a = ber mal.

Und nach einer klei = nen Wei = le sprachen abermal zu Petro, die da = bei stun = den:

Der ganze Haufe:

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = ner, du

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = = = = ner, du

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = = = = ner, du bist der

Wahr = lich, wahr = lich, du bist der

bist der ei = = ner, wahr = lich, wahr = lich, du bist der

bist der ei = ner, der ei = ner, wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = =

ei = ner, du bist der ei = ner, wahr = lich, wahr = lich, du bist der ei = =

ei = ner, du bist der ei = ner, wahr = lich, wahr = lich,

ei = ner, du bist der ei = = ner, du bist der ei = ner; denn du bist ein

ner, du bist der ei = = ner, du bist der ei = ner; denn du bist ein

ner, du bist der ei = = ner, du bist, du bist der ei = ner; denn du bist ein

du bist der ei = = ner, du bist der ei = ner; denn du bist ein

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Ga = li = lä = = er, und dei = ne Spra = che lau = tet gleich al = so, und dei = ne

Spra=che lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al =

Spra=che lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al =

Spra=che lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so,

Spra=che lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al =

so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so, gleich al = so!

so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so!

lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so!

so, lau=tet gleich al = so, lau=tet gleich al = so!

Evangelist: Er aber fing an sich zu verfluchen und schwö-ren: *Petrus:* Ich ken=ne den Men=schen nicht,

Evangelist: von dem ihr sa= get. *Evangelist:* Und der Hahn trähet zum an=dern-mal. Da gedachte Petrus an

das Wort, das Jesus zu ihm sag= te: E= he der Hahn zwei-mal trä=het, wirst du mich drei=

mal verleug=nen. Und er hub an zu wei=nen. Und bald am Morgen hielten

die Hohenpriester einen Rat mit den Ältesten und Schriftgelehrten, dazu der

gan=ze Rat, und bunden Je=sum und führten ihn hin, und ü=

berantworteten ihn Pi=la=to. Und Pilatus fra= get ihn: (♩)

Pilatus: Bist du ein Kö-nig der Ju-den? *Evangelist:* Er antwortet aber und sprach zu ihm: *Jesus:* Du sa-ge'st's.

Evangelist: Und die Hohenpriester beschuldigten ihn hart. Pilatus aber fragte ihn abermal

Pilatus: und sprach: Ant-wortest du nichts? Sie-he, wie hart sie dich ver-klä-gen!

Evangelist: Je-sus aber antwortet nichts mehr, al-so daß sich auch Pilatus ver-wun-der-te.

Er pflegte aber ihnen auf das Osterfest einen Gefangenen los-zu-ge-ben, welchen sie be-geh-re-ten. Es war aber einer, genannt Bar-ra-bas, ge-fangen mit den Auf-rührischen, die im Aufruhr einen Mord begangen hat-ten. Und das Volk ging hinauf und bat, daß er tät, wie er pfe-ge-t. Pi-latus aber ant-wor-tet ih-nen: Wollt ihr, daß ich euch den König der Juden los-ge-be?

Evangelist: Denn er wußte, daß ihn die Hohenpriester aus Neid überanwor-tet hat-ten.

A-ber die Hohenpriester reizeten das Volk, daß er ihnen viel lieber den Barrabam losgü-be. Pi-latus aber antwortet wiederum und sprach zu ih-nen:

Pilatus: Was wollt ihr denn, daß ich tu-e dem, den ihr beschul-di-get, er sei ein König der Ju-den? *Evangelist:* Sie schri-en a-ber-mal:

Der ganze Haufe:

Kreu = = = zi = ge, freu = zi = ge

Kreu = = = zi = ge ihn, freu = = = zi = ge

Kreu = = = zi = ge ihn, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge

Kreu = = = zi = ge ihn, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge ihn, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge ihn, freu = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge, freu = zi = ge

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge, freu = zi = ge ihn!

ihn, freu = = = zi = ge, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge ihn!

ihn, freu = = = zi = ge, freu = zi = ge, freu = zi = ge ihn!

ihn, freu = zi = ge, freu = zi = ge ihn!

Evangelist:

Pilatus:

Evangelist:

8 Pi-latus aber sprach zu ih-nen: Was hat er denn Ü-bels ge-tan? 8 U-ber sie schrien noch viel mehr:

Der ganze Haufe:

Kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge
 Kreu = = zi = ge ihn, kreu = = zi = ge
 Kreu = = zi = ge ihn, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge
 Kreu = = zi = ge ihn, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge
 ihn, kreu = = zi = ge
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = = zi = ge
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge, kreu = zi = ge
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge, kreu = zi = ge
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge, kreu = zi = ge ihn!
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge ihn!
 ihn, kreu = = zi = ge, kreu = zi = ge, kreu = zi = ge ihn!
 ihn, kreu = zi = ge, kreu = zi = ge, kreu = zi = ge ihn!

Evangelist:

8 Pi = latus aber gedachte dem Volke genug zu tun, und gab ihnen Barra =
 8 ham los, und überantwortete ihnen Je = sum, daß er gezeißelt und getreu =
 8 zi = get wür = de. Die Kriegsknechte aber führten ihn hinein in das
 8 Richt = haus und riefen zusammen die gan = ze Schaar und zo =
 8 gen ihm ein Pur = pur an und flochten eine Dor = nen = kro = ne
 8 und setzten sie ihm auf und fingen an, ihn zu grü = ßen:

Der ganze Haufe:

Ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig,
 Ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig, der Ju = den
 8 Ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du,
 Ge = grü = ßet seißt du, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den

der Juden Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!
 Kö = nig, der Juden Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!
 8 der Juden Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!
 Kö = nig, ge = grü = ßet seißt du, der Ju = den Kö = nig!

Evangelist:

Und schlugen ihm das Haupt mit dem Rohr und verspie = ten ihn
 und fielen auf die Knie und beteten ihn an. Und da sie
 ihn verspottet hat = ten, zo = gen sie ihm den Pur = pur aus und zo =
 gen ihm seine eigenen Klei = der an und führten ihn aus, daß
 sie ihn kreu = zig = ten. Und zwungen einen, der fürü = her ging,
 mit Namen Simon von Cy = re = ne, der vom Fel = de kam, der ein
 Vater war Alexandri und Ru = fi, daß er ihm das Kreu = ze trü =
 ge. Und sie brachten ihn an die Stätte Gol = ga = tha, das ist ver =
 dolmet = schet Schädelstätt, und sie gaben ihm Myrrhen im Wein zu trin = ken,
 und er nahm's nicht zu sich. Und da sie ihn gekreuziget hat = ten,
 tei = leten sie sei = ne Klei = der und warfen das Loos dar = um, wel = cher
 was ü = ber = kä = me. Und es war um die drit = te Stun = de, da sie
 ihn kreu = zig = ten. Und es war oben über ihm geschrie = ben, was man

ihm Schuld gab, näm = lich: Ein König der Zu = den. Und sie kreuzigten
 mit ihm zweene Mör = der, ei = nen zu sei = ner Rech = ten und einen zur
 Lin = ten. Da ward die Schrift erfül = let, die da sa = get: Er ist
 unter die Übeltäter ge = rech = net. Und die fürüber gin = gen,
 lä = ster = ten ihn und schüttelten ihre Häupter und spra = chen:

Die Juden:

Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und
 Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und
 Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und
 Pfui dich, pfui dich, wie fein zu-brichst du den Tem-pel, wie fein zu-brichst du den Tempel und

bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir, hilf dir nun sel = ber, hilf dir, hilf dir nun
 bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir nun sel = ber, hilf dir, hilf dir nun
 bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir, hilf dir nun sel = ber, hilf dir nun
 bau-est ihn in drei = en Ta = gen! Hilf dir nun sel = ber, hilf dir nun

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, und steig her = ab, her = ab

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, und steig her = ab, her =

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, steig her =

sel = ber und steig her = ab, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her =

— vom Kreuz, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz, und

ab vom Kreuz, und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz,

steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

steig her = ab, und steig her = ab, steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

und steig her = ab, steig her = ab vom Kreuz!

Evangelist:

Des = selbengleichen die Hohenpriester verspotteten ihn untereinander = der

samt den Schriftgelehrten und spra = chen:

Hohepriester und Schriftgelehrte:

Er hat an = dern ge = hol = = fen, ge = hol = = fen, ge = hol = = fen, ge = hol = = fen.

= fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.
 = fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.
 = fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.
 = fen und kann ihm sel = = ber nicht hel = = fen.

Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und
 Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und
 Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und
 Ist er Chri = stus und Kö = nig in Is = ra = el, ist er Chri = stus und

Kö = nig in Is = ra = el, und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun vom
 Kö = nig in Is = ra = el, und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun vom
 Kö = nig in Is = ra = el, und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun, so
 und Kö = nig in Is = ra = el, so stei = ge er nun, so

Kreu = ge er nun vom Kreu = ze, so stei = ge er nun vom Kreu =
 Kreu = ge er nun vom Kreu = ze, so stei = ge er nun vom Kreu =
 stei = ge er nun vom Kreu = ze, so stei = ge er nun vom Kreu =
 stei = ge er nun vom Kreu = ze, so stei = ge er nun, so stei = ge er

ze, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und
 ze, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und
 ze, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und
 nun vom Kreu = ze, daß wir se = hen und gläu = ben, daß wir se = hen und

gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.
 gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.
 gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.
 gläu = ben, daß wir se = hen, se = hen und gläu = ben.

Evangelist:

Und die mit ihm gekreuziget wa = ren, schmä = he = ten ihn auch. Und nach der
 sechsten Stun = de ward eine Finsternis über das gan = ze Land bis
 um die neunte Stun = de. Und um die neunte Stunde rief Jesus

Jesus:

laut und sprach: $\text{E} = \text{li}, \text{E} = \text{li},$

Evangelist

la = ma a = = = sab = tha = ni, das ist verdol = met = schet:

Mein Gott, mein Gott, wa = rum hast du mich ver = las = sen?

Und etliche, die dabei stun = den, da sie das höreten, spra = chen sie:

Kriegsknechte:

Sie = he, sie = he, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} =$

Sie = he, sie = he, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} =$

Sie = he, sie = he, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} =$

Sie = he, sie = he, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ er ru = fet den $\text{E} =$

li = as, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} = \text{li} = \text{as}.$

li = as, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} = \text{li} = \text{as}.$

li = as, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} = \text{li} = \text{as}.$

li = as, er ru = fet den $\text{E} = \text{li} = \text{as},$ den $\text{E} = \text{li} = \text{as}.$

Evangelist:

Da lief einer und füllet einen Schwamm mit $\text{E} = \text{sig}$ und stecket ihn auf ein Rohr

Miles:

und tränket ihn und sprach: Halt, laßt se = hen, ob $\text{E} = \text{li} = \text{as}$ kom = me

Evangelist:

und ihn her = ab neh = me! $\text{A} = \text{ber}$ Jesus schrei laut und ver = schied.

Und der Fürhang im Tem = pel zu = rei ß in zwei Stück. Von oben an bis un =

ten aus. Der Haupt = mann a = ber, der da = bei stand ge = gen ihn ü = ber

und sa = he, daß er mit solchem Geschrei ver = schied, sprach er:

Centurio: Wahr = lich, die = ser Mensch ist Got = tes Sohn ge = we = sen. *Evangelist:* Und es

waren auch Wei = ber da, die von ferne sol = ches schau = e = ten, unter

welchen war auch Maria Magdale = na und Ma = ri = a, des klei = nen Ja = kobs

und Jo = ses Mut = ter, und Sa = lo = me, die ihm auch nach = ge = sol = get, da er in

Galilä = a war, und ge = die = net hat = ten, und viel an = de = re,

die mit ihm hinauf gen Jerusalem ge = gan = gen wa = ren. Und am

Abend, dieweil es der Rüsttag war, wel = cher ist der Vor = sab = bath,

kam Joseph von Ari = ma = thi = a, ein ehrbarer Rats = herr,

wel = cher auch auf das Reich Got = tes wartete, der wag't und ging hinein

zu Pi = la = to und bat um den Leich = nam Je = su. Pi = latus a = ber

ver = wunderte sich, daß er schon tot war. Und rief den Haupt = mann und frag =
 te ihn, ob er längst gestorben wä = re. Und als er's er = kundet von
 dem Haupt = mann, gab er Joseph den Leich = nam. Und er kaufte ein Lein = wand
 und nahm ihn ab und wickelte ihn in die Lein = wand und legte
 ihn in ein Grab, das war in einen Fels ge = hau = en, und wälzete
 einen Stein für des Gra = bes Tür. Aber Maria Mag = da = le = na und
 Maria Jo = ses schau = e = ten zu, wo er hin = ge = le = get war.

Beschluß.

Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =
 Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =
 Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =
 Dank sei un = serm Herrn, dank sei un = serm Herrn Je = su Chri = =

sto, der uns er = lö = = = = set
 sto, der uns er = lö = = = = set
 sto, der uns er = lö = = = = set
 sto, der uns er = lö = = = = set

hat, der uns erlöset
hat, der uns erlöset
hat, der uns erlöset
hat, der uns erlöset

hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Hölle, der uns erlöset
hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Hölle, der uns erlöset
hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Hölle,
hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von der Hölle, der uns erlöset

erlöset hat, durch sein Leiden, durch sein Leiden von
erlöset hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von
der uns erlöset hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von
erlöset hat durch sein Leiden, durch sein Leiden von

von der Hölle, von der Hölle, von der Hölle
von der Hölle, von der Hölle, von der Hölle
von der Hölle, von der Hölle, von der Hölle
von der Hölle, von der Hölle, von der Hölle

